

# Verpflichtende Nachhaltigkeits- Berichterstattung in Unternehmen der Abfallwirtschaftsbranche

*Recy- und Depotech November 2024, Leoben*

Dr. Ulrike Gelbmann,  
Institut für Umweltsystemwissenschaften  
Universität Graz Graz

*We work for*  
**tomorrow**

**UNI**  
**GRAZ**

# Forschungsfragen und Methode

- Warum ist die Abfallwirtschaft in Hinblick auf Nachhaltigkeit (NH) besonders?
- Was ist der Status quo österreichischer Abfallwirtschaftsunternehmen (AWU) im Hinblick auf NH-Berichterstattung?
- Welche An-/ Herausforderungen stellt die Corporate Sustainability Directive (CSRD) an Abfallwirtschaftsunternehmen?
- Wie sind Stakeholder (SH-)-Integration und „Doppelte Wesentlichkeit“ im Hinblick auf AWU zu sehen?
- Welche Chancen bietet die Umsetzung der NH-Berichterstattung für AWU?
- Methode:  
Literaturanalyse sowie Analyse bestehender NH-Berichte

A large, thick yellow circular arc frames the central text. The arc is positioned such that it appears to be a partial circle, with the top and bottom portions missing, leaving the left and right sides visible.

# **1. Relevante Besonderheiten der Abfallwirtschaft**

# Besonderheiten der Abfallwirtschaft

- Kleine, eingeschworene Branche
- Pragmatismus und Hemdsärmeligkeit
- Über kurz oder lang gehen „alle“ Stoffe durch ihre Hände, obwohl nur einen kleinen Anteil am BIP
- Im eigenen Selbstverständnis per se nachhaltig
  - Entsorgung der Abfälle anderer
  - Bereitstellung von Rohstoffen
- „Verwertungsparadoxon“

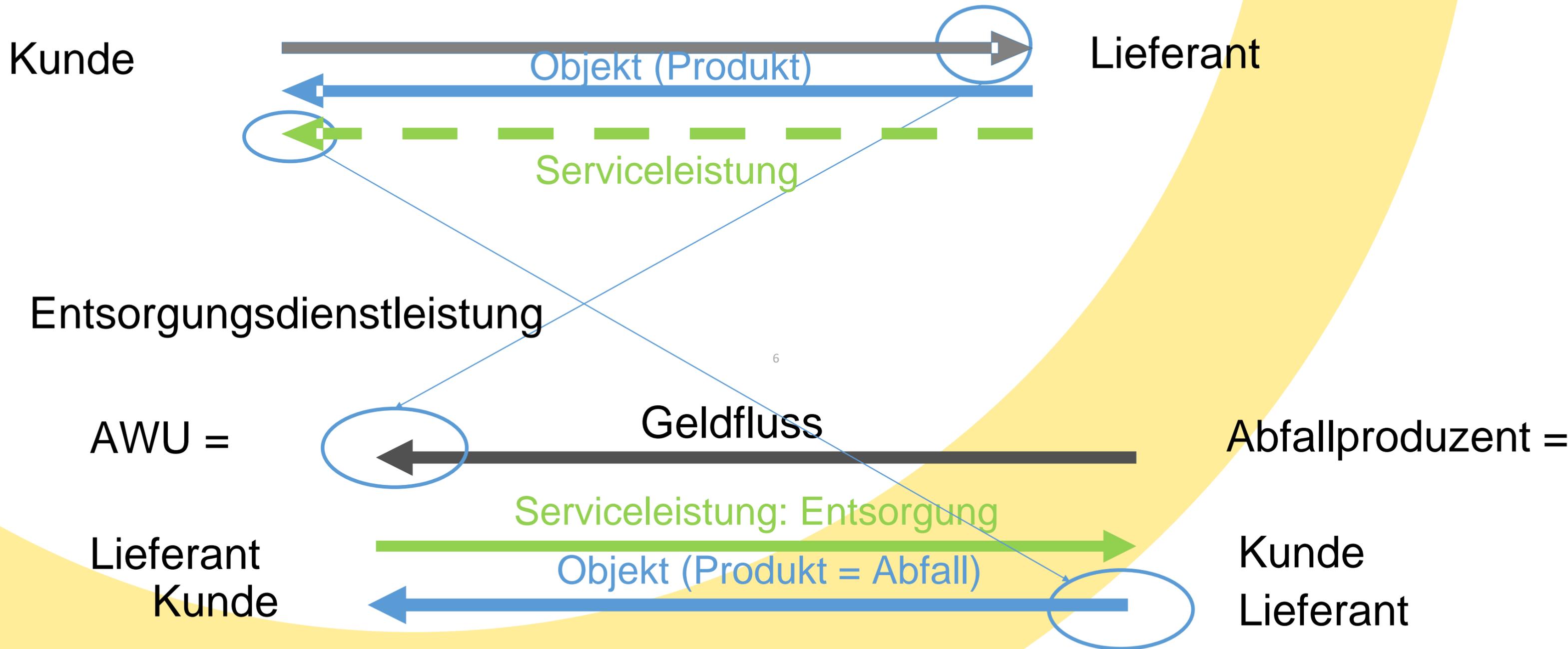
# Verwertungsparadoxon

Typischer Produktverkauf



# Verwertungsparadoxon

Typischer Produktverkauf



## **2. NH-Berichte**

# Wo setzen NH-Konzepte an?

Vorgelagerte Stufen

ETI (v.a. social)

SA 8000 (v.a. social)

Leistungserstellungsprozess im Unternehmen

E M A S (v.a. ökologisch)

ISO 14001 (v.a. ökologisch)

OECD Guidelines (eher Menschenrechte)

ILO (eher Menschenrechte)

ISO 26000 (umfassend)

Global Compact (umfassend)

SDG Compass (umfassend)

Bcorp (umfassend)

EcoVadis (umfassend, ökologisch)

Global Reporting Initiative GRI

Seit 2014 NFRD  
In Ö: NADIVEG

CSRD/ESRS

# Was ist ein NH-Bericht?

- Entstanden als Weiterentwicklung von Umweltberichten in 1990ern
- Ziel: Transparenz, Rechenschaftslegung, Verantwortlichkeit, Stakeholderintegration
- Umfasst zunächst ökologische, ökonomische, „soziale“ Aspekte
- Heute „ESG“ – Environment, Social, Governance

# Was heißt „social“ im Kontext der NH?

- auf keinen Fall dasselbe wie „sozial“!!!
- sondern „für die Gesellschaft“ = unsere Stakeholder
  - **Arbeitspraktiken und menschenwürdige Arbeit**  
Arbeitsverhältnisse, Beziehungen Arbeitskräfte/Management, Training und Ausbildung, Diversität und Gleichbehandlung, Health & Safety
  - **Menschenrechte**  
Beschaffung und Investition, Nicht-Diskriminierung, Vereinigungsfreiheit, Kinderarbeit, Zwangsarbeit
  - **Gesellschaftliche Performance**  
Lokale und globale Gemeinschaft inkl. indigene Bevölkerung, Anti-Korruption, Umgang mit der Öffentlichkeit, Compliance
  - **Produktverantwortung**  
Kund\*innensicherheit und –gesundheit, Labelling, Marketing und Kommunikation, Compliance

# Was heißt „governance“ im Kontext der NH?

- angemessener Umgang mit Risiken
- formelles, transparentes Verfahren für Vorschlag und Wahl der Board-Mitglieder (z. B. breites Spektrum von Personen einbeziehen)
- funktionsfähige Unternehmensleitung
- Managemententscheidungen auf langfristige Wertschöpfung gerichtet
- Transparenz in der Unternehmenskommunikation
- Beachten der Stakeholder-Interessen
- zielgerichtete Zusammenarbeit der Unternehmensleitung und -überwachung

A large yellow circular graphic element, possibly a ring or a partial circle, framing the central text.

# **3. Bereits existierende NH- Berichte in der Abfallwirtschaft**

# Bereits existierende NH-Berichte in der AW

Vorreiterinnen öffentliche Energieversorgungsunternehmen mit Abfallsparte (EVN seit 2012 Ganzheitsbericht, Energie AG NFI Report seit 2017 im Rahmen des Geschäftsberichtes)

FCC Group (seit 2013 Sustainability Reports für den Gesamtkonzern)

Saubermacher 2012, ab 2018 weitere Berichte

ARA (2019, 2021 „Transparenz- und NH-Bericht“, ab 2022 ein NH-Bericht)

Holding Graz (Holding Graz, 2024) und Linz AG (Linz AG, 2021) NH-Sparteninfo im Rahmen der Gesamt-Berichte

KAB und andere EMAS zertifiziert, Umwelterklärung aber keinen NH-Bericht

A large yellow circular graphic element, possibly a ring or a partial circle, framing the central text.

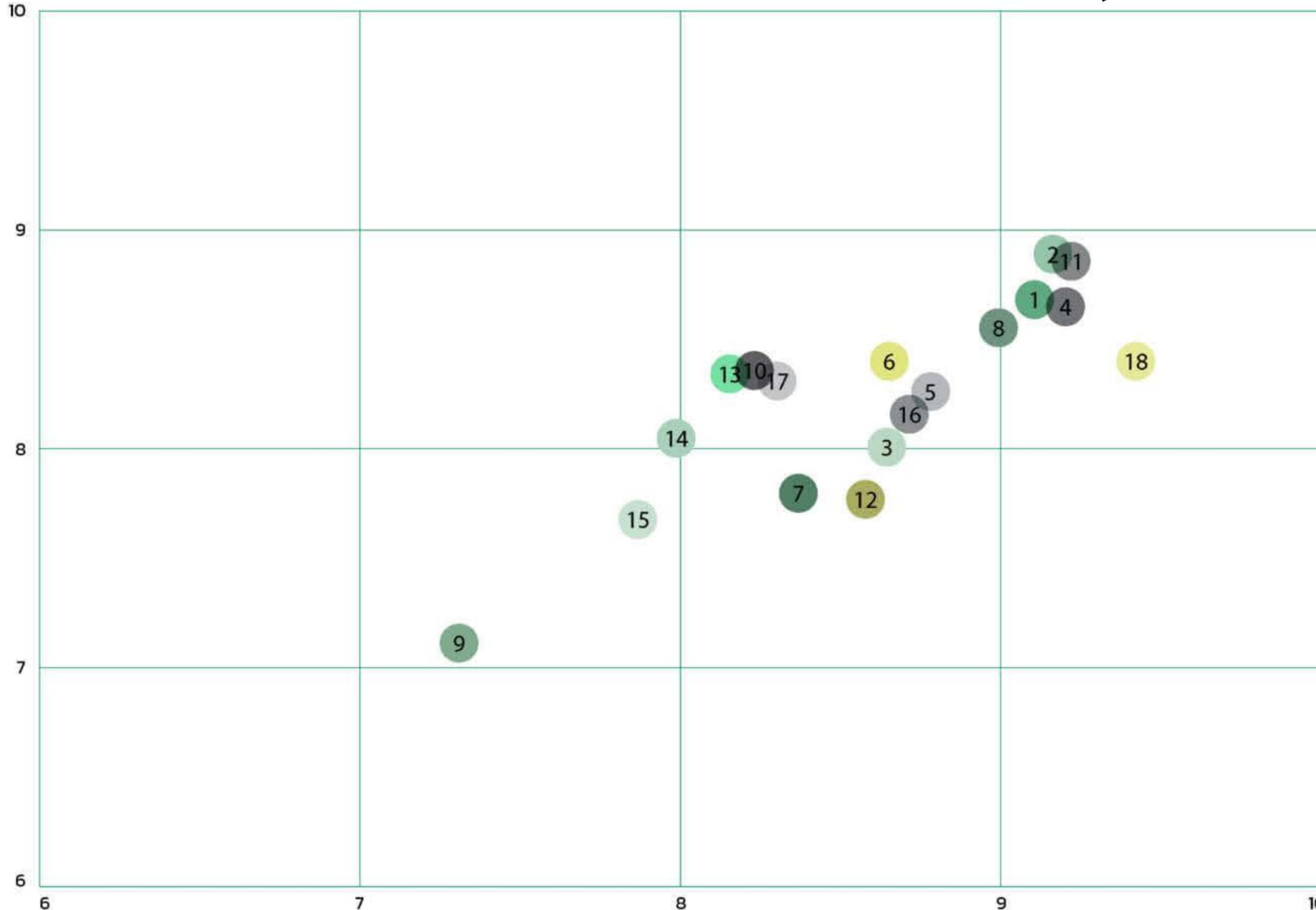
# **4. NH-Berichterstattung nach GRI**

# Was ist NH-Bericht nach GRI?

- sehr ausgereift, umfassende SH-Integration in Erstellung d. Richtlinien
- Meldung an GRI muss erfolgen UND externe Überprüfung wird vorgeschlagen. Überprüft werden NICHT die Angaben, sondern die korrekte Anwendung der Standards
- KEINE GESETZLICH VERPFLICHTENDE Grundlage
- Berichterstattung nach Maßgabe der **Wesentlichkeit (Materiality)**
- Derzeit von Gesetzgebung empfohlen für nach NaDiVeG berichtspflichtige Unternehmen,
  - Umweltmanagement- und Betriebsprüfungssystem (EMAS)
  - Global Compact der Vereinten Nationen (UN)
  - Leitprinzipien für Unternehmen und Menschenrechte: OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen
  - Trilaterale Grundsatzerklärung der Internationalen Arbeitsorganisation zu multinationalen Unternehmen und zur Sozialpolitik
  - ISO 26000

# Wesentlichkeitsmatrix, am Bsp. ARA

Bedeutung für die Stakeholder



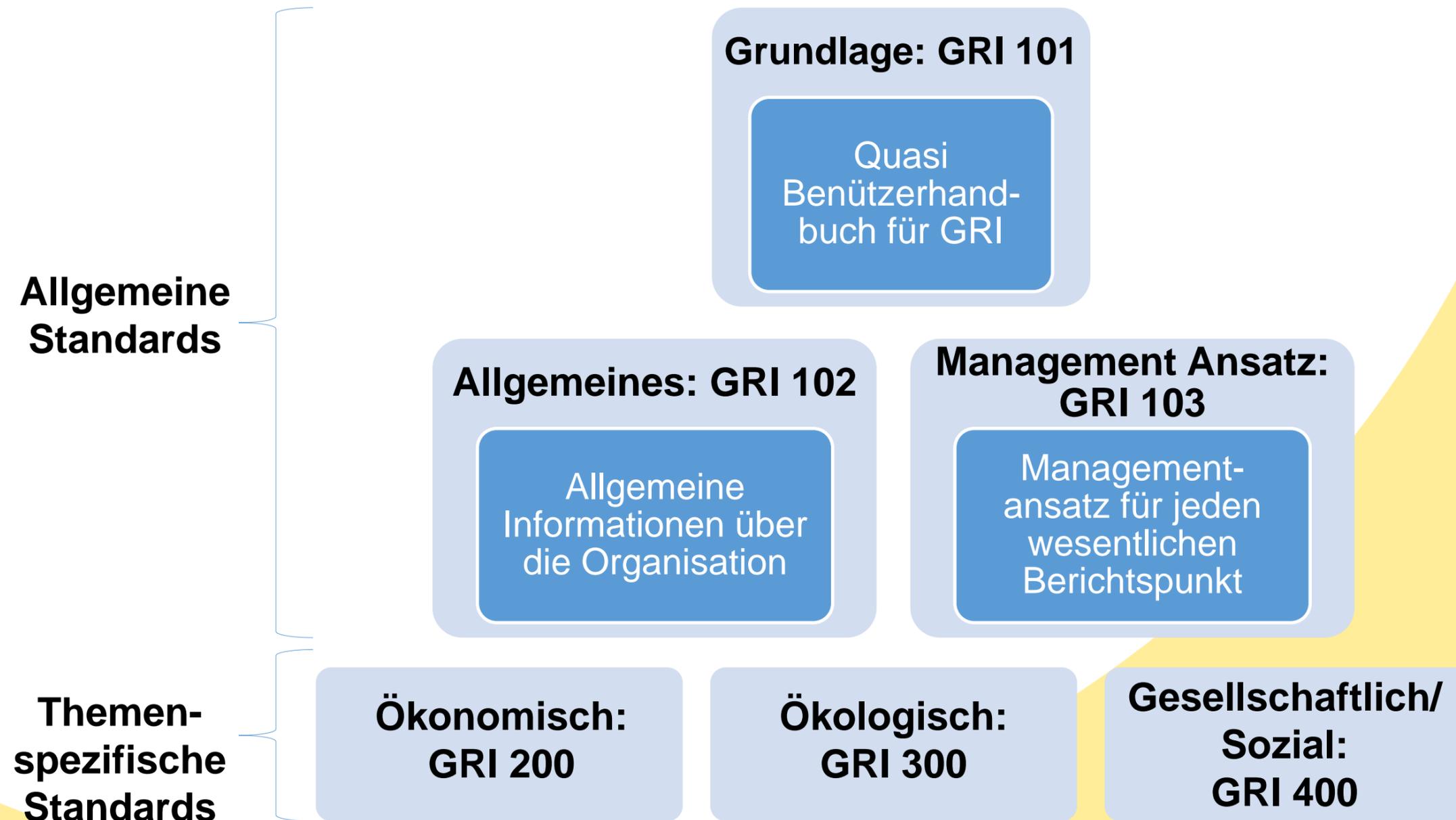
Bedeutung für das Unternehmen

- 1 Effizienz
- 2 Betreiben eines jeweils optimalen Sammel- und Verwertungssystems für Verpackungen sowie Elektrogeräte und Batterien
- 3 Bewertung betriebswirtschaftlicher und volkswirtschaftlicher Auswirkungen
- 4 Stoffstrommanagement
- 5 Abfallmanagement
- 6 Circular Design & Forschung
- 7 Digitalisierung der Kreislaufwirtschaft
- 8 Gesetzeskonforme Entpflichtung
- 9 Freiwillige Selbstverpflichtungen
- 10 Korruptionsprävention
- 11 Schutz der Kundendaten
- 12 Seminare für Kund:innen
- 13 Inforamtions- und Bildungsprogramme für Bürger:innen
- 14 Interessenausgleich und Einsatz für Circular Economy
- 15 Stakeholdermanagement
- 16 Fachspezifische Förderung sowie Aus- und Weiterbildung
- 17 Arbeitssicherheit und Gesundheit
- 18 Mitarbeiter:innenzufriedenheit

n=4.243 Personen; Interne Befragung im Dezember 2022–Jänner 2023, externe Befragung im März–April 2023. Bewertung auf einer Skala von 1 (niedrige Bedeutung) bis 10 (hohe Bedeutung).

<https://2022.nachhaltigkeitsbericht.ara.at/nachhaltigkeit/wesentlichkeitsanalyse-matrix/>

# Worüber berichtet ein GRI NH-Bericht?



Aus diesen werden die wesentlichen Themen bestimmt, zu denen spezifische Informationen berichtet werden

# Themenspezifische Standards GRI

## Economic

GRI 201  
Economic  
Performance

GRI 202  
Market  
Presence

GRI 203  
Indirect economic impact

GRI 204  
Procurement practices

GRI 205  
Anticorruption

GRI 206  
Unfair Competition

## Environmental

GRI 301  
Materials

GRI 302  
Energy

GRI 303  
Water

GRI 304  
Biodiversity

GRI 305  
Emissions

GRI 306  
Effluents & residues

GRI 308  
Suppliers env.  
evaluation

## Social

GRI 401  
Employment

GRI 402  
Employer-employee  
relationship

GRI 403  
Occupational health & safety

GRI 404  
Staff training &  
Social evaluation

GRI 405  
Diversity & equal  
opportunities

GRI 406  
Against discrimination

## Social

GRI 407  
Freedom of association &  
collective bargaining

GRI 408  
Child labor

GRI 409  
Forced labor

GRI 410  
Safety work practices

GRI 411  
Rights of indigenous  
people

GRI 412  
Human rights evaluation

GRI 413  
Local communities

## Social

GRI 414  
Social evaluation

GRI 415  
Public policy

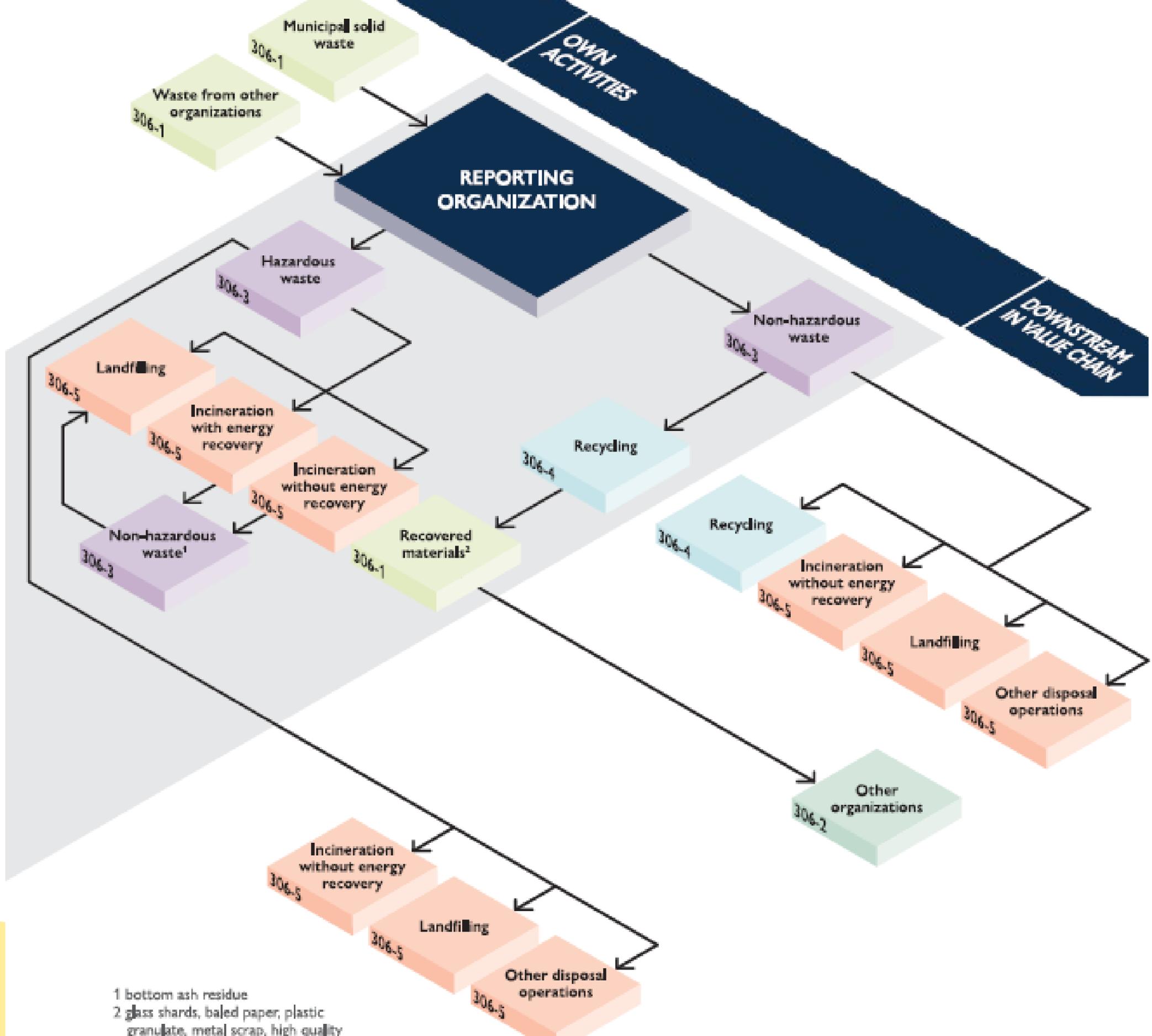
GRI 416  
Customer health and safety

GRI 417  
Marketing and labeling

GRI 418  
Customer privacy

GRI 419  
Socioeconomic  
compliance

# Abfallwirtschaft im GRI 306



# **5. Von GRI zu ESRS/CSRD**

# Vergleich GRI – ESRS

Standard	Verpflichtend	Ökologische Kriterien	Governance	Soziale/Gesellschaftliche Kriterien	Finanzielle Wesentlichkeit	Wesentlichkeit der Auswirkungen	Audit
ESRS	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
GRI		✓	✓	✓	X	✓	empfohlen

# Inhalte NH-Berichte nach CSRD/ESRS

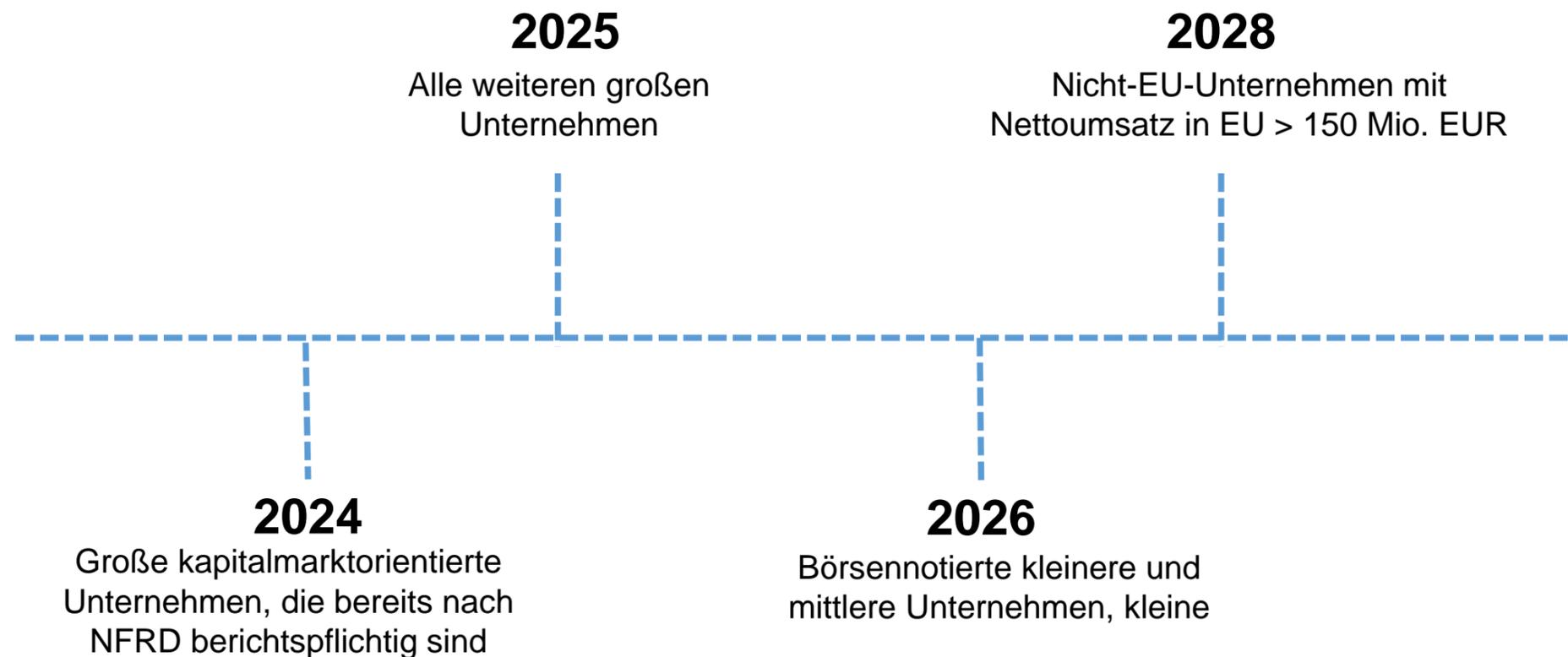
Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)

Definition von Anforderungen ↓

European Sustainability Reporting Standards (ESRS)		
Set 1 (12 Standards)		Set 2
Übergreifende Querschnitts-Standards		Standards für kleine und mittelständische Unternehmen
ESRS 1: Allgemeine Anforderungen	ESRS 2: Allgemeine Berichtsanforderungen	
<b>Environment</b> <b>E1:</b> Klimawandel <b>E2:</b> (Umwelt)verschmutzung <b>E3:</b> Wasser- und Meeresressourcen <b>E4:</b> Biodiversität & Ökosysteme <b>E5: Ressourcennutzung &amp; Kreislaufwirtschaft</b>	<b>Social</b> <b>S1:</b> Eigene Arbeitskräfte <b>S2:</b> Beschäftigte in der Wertschöpfungskette <b>S3:</b> Betroffene Gemeinschaften <b>S4:</b> Verbraucher/Endverbraucher	<b>Governance</b> <b>G1:</b> Geschäftsverhalten
		Sektorspezifische Standards

# Ab wann wird CSRD/ESRS relevant?

## Zeitplan

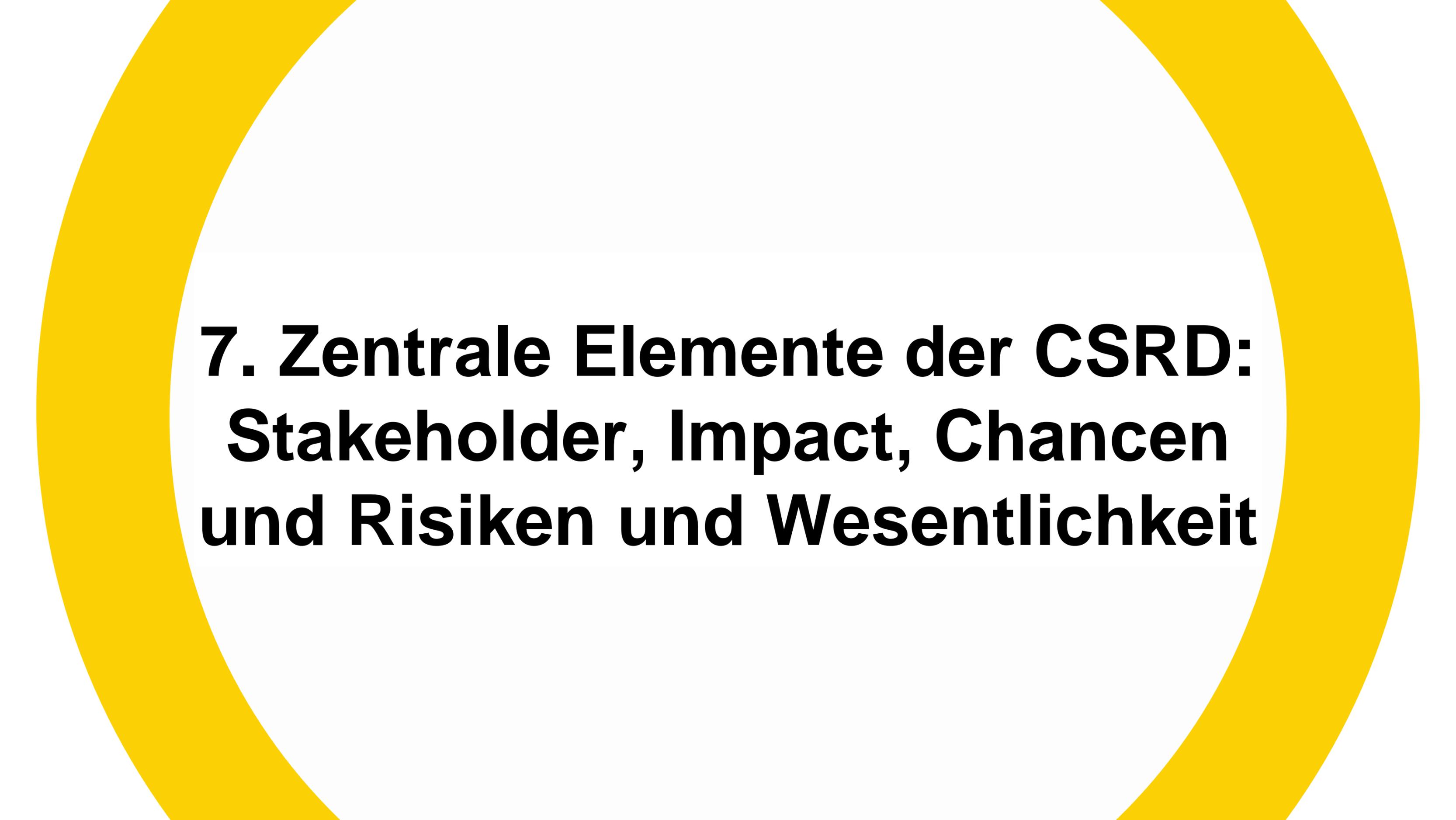


### Großunternehmen:

- Bilanzsumme >25 Mio. EUR
- Nettoumsatz >50 Mio. EUR
- Ø Beschäftigten/Geschäftsjahr >250

### Kleinstunternehmen:

- Bilanzsumme <450.000 EUR
- Nettoumsatz <700,000 EUR
- Ø Beschäftigten/Geschäftsjahr <10



**7. Zentrale Elemente der CSRD:  
Stakeholder, Impact, Chancen  
und Risiken und Wesentlichkeit**

# Doppelte Wesentlichkeit nach ESRS

## Perspektiven

IRO Impact, Risks, Opportunities

Positive & negative Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen auf Umwelt und Gesellschaft

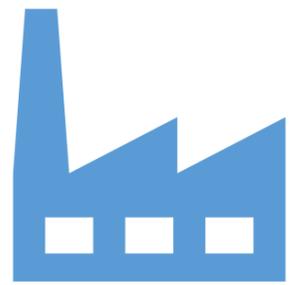
*Stakeholdereinbindung*

*Chancen-Risiko-Betrachtung*

Finanzielle Auswirkungen von Nachhaltigkeitsthemen auf das Unternehmen (Chancen & Risiken)

Gesellschaft,  
Umwelt

Zuordnung zu den ESRS



Unternehmen



# Stakeholder gemäß ESRS

## (ESRS 1 Abs 26 und Anlage A AR 6-7)

1. **Nutzer der NH-Berichterstattung** (ESRS 1, 26):  
„bestehende und potenzielle Investoren, Kreditgeber und andere Gläubiger, einschließlich Vermögensverwalter, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen“
2. **Sonstige Stakeholder** (Anlage A AR6): „Geschäftspartner, Gewerkschaften und Sozialpartner des Unternehmens, der Zivilgesellschaft sowie Nichtregierungsorganisationen, Regierungen, Analysten und Wissenschaftler, Beschäftigte und andere Arbeitskräfte, Lieferanten, Verbraucher, Kunden, Endnutzer, lokale Gemeinschaften und schutzbedürftige Gruppen, Behörden, einschließlich Regulierungsbehörden, Aufsichtsbehörden und Zentralbanken“.
3. AR7 „Die **Natur kann als „stiller Interessenträger“** betrachtet werden. In diesem Fall können Umweltdaten und Daten zur Erhaltung der Arten in die Bewertung der Wesentlichkeit einfließen.“

# Stakeholder & Wesentlichkeitsanalyse

## (Anlage A AR 6-8)

### Bewertung der Wesentlichkeit

- auf der Grundlage des Dialogs mit den betroffenen Stakeholdern
- Unternehmen kann mit Stakeholdern und Sachverständigen zusammenarbeiten
- um Beiträge oder Rückmeldungen in Bezug auf seine wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen zu erhalten

# In 7 Schritten zur Wesentlichkeitsanalyse

1. Verständnis für doppelte Wesentlichkeit schaffen  
(für Konzept, Vorgehensweise, Rahmenbedingungen, Klarheit über Leistungserstellungs-Prozess und Wertschöpfungskette, **Kenntnis und Integration der SH inkl. Top-Management**)
2. Roadmap  
(Verantwortlichkeiten, Zeit- und Ressourcenplan, Informationsquellen und Ansprechpartner\*innen)
3. **genaue Identifikation v. IRO (tatsächlich/ potentiell, auch entlang Wertschöpfungskette auf SH)**  
**Impact Materiality bzw. Inside-Out-Perspektive,**  
darauf aufbauend finanzielle Chancen und Risiken aus Nachhaltigkeitsthemen für uns -  
**Financial Materiality bzw. Outside-In-Perspektive**  
Rücksprache und Abstimmung mit dem Management
4. Festlegung der wesentlichen Themen  
Ausmaß, Umfang, Unabänderlichkeit (Mitigability), Eintrittswahrscheinlichkeit  
Definition von Schwellenwerten für das Unternehmen
5. *Definition von Maßnahmen*
6. *Umsetzen, Weitermachen, Verbessern, Wiederholen*



**6. Chancen aus der  
NH-Berichterstattung  
für das AWU**

# Welche Chancen ergeben sich für AWU aus der NH-Berichterstattung?

Bessere Kenntnis des Unternehmens und seiner NH-Treiber – „Transparenz“!

Einschätzbarkeit und Nutzbarkeit externer Chancen und Risiken

Abschätzbarkeit der IRO – ökologische, soziale, Governance – Verbesserungspotenziale

Reputation, Bindung von Geschäftspartner\*innen, Risikominimierung



**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit  
und  
gutes Gelingen der  
Umsetzung!**

Ulli Gelbmann  
Institut für  
Umweltsystemwissenschaften  
Universität Graz

[ulrike.gelbmann@uni-graz.at](mailto:ulrike.gelbmann@uni-graz.at)  
+4366475013290

*We work for*  
**tomorrow**

